

Am 25. September 2022, um 16 Uhr ist die Regionalgruppe Leipzig der Arbeitsgemeinschaft für Sächsische Kirchengeschichte mit ihrer "Kleinen Kirchfahrt" in der Philippuskirche Leipzig-Lindenau zu Gast.

Die Arbeitsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss von Kirchenhistoriker*innen, die Erkenntnisse und Forschungsergebnisse zur regionalen Kirchengeschichte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen wollen. Neben Vorträgen und Tagungen gehören zum Programm auch die Kirchfahrten, bei denen Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Kirchen vor Ort besuchen und diese durch wissenschaftlich fundierte Führungen erschließen.

Mit der Philippuskirche in Leipzig ist diesmal ein Kirchenbau mit einer besonders bewegten Geschichte Ziel der Kirchfahrt: Anfang des 20. Jahrhunderts gegen den Willen des Landeskonsistoriums nach den modernen Richtlinien des "Wiesbadener Programms" gebaut, diente sie bis 2002 als Gemeindekirche. Nach der Übernahme durch das Berufsbildungswerk Leipzig wurde im Philippus-Ensemble aus Pfarrhaus und Kirche ein Integrationshotel eingerichtet. Im Zuge dessen konnte der Kirchenraum saniert werden und steht seit 2019 wieder für Veranstaltungen und Gottesdienste zur Verfügung.

Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr mit einer kurzen Andacht, an die sich die Führung mit Dipl. theol. Konstantin Enge zu Geschichte, Ausstattung und Architektur der Kirche anschließt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.